

Haushalt 2021

Der Gemeinderat hat am Dienstag, 17.03.2021 mit großer Mehrheit den Haushalt 2021 beschlossen. Alles nicht so einfach in **Coronazeiten**. Die Sitzungen mit den vielen Anträgen der Fraktionen und Gruppierungen fanden als reine Videokonferenzen statt. Dies galt dann auch für die Gemeinderatssitzung am 17.03.2021. Dort wird in der Regel Stellung zum zu beschließenden Haushalt genommen. Bei strittigen Beschlüssen aus den Ausschüssen oder Beschlüssen, die einzelnen Fraktionen /Gruppierungen wichtig sind, wird von Seiten der Betroffenen der jeweilige Punkt erneut aufgerufen. Und so waren SPD, FDP und andere nochmals in für sie wichtige Punkte eingestiegen, um für eine Mehrheit zu werben.

Letztendlich blieb es bei den Beschlüssen der drei Ausschüsse. Die weiteren Punkte wurden als Anregung / Hinweise von Seiten der Verwaltung aufgenommen. Die CDU-Fraktion hatte **35 Anträge eingebracht**, wobei immer auch Anträge aufgelistet sind, die im Vorjahr bzw. den Vorjahren nicht abgearbeitet worden sind. Viele Anträge verursachten auch keine zusätzlichen Kosten, sondern eher eine Priorisierung auf 2021 und Folgejahre, wie:

- > das Aufstellen von Seniorenbänken
- > die Optimierung bestimmter Radwege

oder die Aufforderung Themen anzupacken, wie:

- > autonomer Busshuttle
- > Untersuchung von Verkehrsströmen, wenn das wieder möglich ist
- > Berichte über die Arbeit des Wirtschaftsförderers und der Citymanagerin.
- > Nachfragen zum Verkehrsrechner
- > oder ÖPNV-Zuschüsse in der Vergangenheit und kalkuliert für 2021.

Punkte, die uns wichtig waren, haben wir in der Rede am 17.3. nochmals herausgestellt. Wie zum Beispiel die **Grundschule in Höfingen**, die einen Sanierungstau hat und das Dach undicht ist. Dies muss sofort angepackt werden und nicht erst in den Folgejahren. Diesen Antrag hatte auch der Ortschaftsrat Höfingen eingebracht und wurde im Gesamtgremium dann so auch beschlossen.

Appelliert hat die CDU-Fraktion an den Bau-Bürgermeister Brenner, dass die **Mensa für die Sophie-Scholl-Schule** rechtzeitig vor Umsetzung der Ganztagesgrundschulen fertiggestellt werden muss. Lt. Nachfrage bei der Verwaltung müsse die Mensa im Gesamtkontext mit dem Bildungscampus Ezach gesehen werden. Da sich das aber schon ewig hinzieht, haben wir die Befürchtung, dass dann eine Ganztagesesschule mit einer provisorischen Essensausgabe klar kommen muss. Das ist für die CDU-Fraktion nicht akzeptabel. Daher der Hinweis an die Verwaltung, dieses Projekt im Auge zu behalten und fristgerecht umzusetzen.

50 TEUR zusätzlich hat unser Fraktionsmitglied Oliver Zander im V-Ausschuss noch für die **Imagekampagne nach dem Lockdown** für Einzelhandel, Gastronomie etc. beantragt. Bereits im Vorfeld hatten wir mit den Selbständigen und Initiativen in Gesprächen abgeklärt, was wichtig wäre, damit bei Ladenöffnung wieder durchgestartet werden kann. Den Beteiligten war klar, dass eine kurzfristige Aktion nicht ausreicht, sondern permanente Werbung bis über die Sommerpause hinaus mit allerlei Aktionen erforderlich ist. Die CDU-Fraktion hatte im Vorfeld im Sozialausschuss hierzu einen **Antrag** per Mail an alle Gemeinderäte übermittelt, der auch vorsah, dass kostenlose Schnelltests als Alleinstellungsmerkmal beworben werden sollten. Dies wurde von Seiten der Verwaltung als nicht durchführbar abgetan auch im Hinblick auf zu hohe Kosten. Immerhin konnten wir außer den zusätzlichen 50 TEUR erreichen, dass der Citymanagerin Frau Reichert Personal zur Seite gestellt wird, damit sie in Ruhe die Aktionen in Angriff nehmen kann.

Den eingereichten Antrag finden Sie unter :

www.cdu-fraktion-leonberg/Politik/Anträge

Jetzt hoffen wir mal, dass das Regierungspräsidium Stuttgart den Leonberger Haushalt schnell prüft und auch so genehmigt, damit wichtige Themen in 2021 noch angepackt werden können und nicht Unwägbarkeiten dringliche Vorhaben verzögern.



Wechsel bei der CDU-Fraktion



Unser Neumitglied **Bernhard Kogel** wurde mit den Haushaltsberatungen gleich ins kalte Wasser geworfen. Nachgerückt ist er für **Wolfgang Röckle**, der leider beschlossen hat, nach seinem 70. Geburtstag das Feld Jüngeren zu überlassen. Wolfgang Röckle war in vielen Ausschüssen präsent und als Ur-Eltinger und sogenannter „Eltinger Bürgermeister“ und „Fahrraddoktor“ über Eltingen hinaus bekannt und als Ansprechpartner beliebt. Er lies sich leider nicht umstimmen und wurde daher am „Pferdemarktsdienstag“, den er eigentlich mit Freunden und Personen aus den Partnerstädten feiern wollte, verabschiedet. Na ja, ein bisschen „Pferdemarkt“ als Trostpflaster gab es dann noch von den Räten.

Unser „Neuer“, der sich schon ganz gut eingewöhnt hat, drückt den Altersdurchschnitt nicht nur bei der Fraktion immens. Außerdem haben wir durch Bernhard Kogel wieder einen Gebersheimer im Gemeinderat. Seither war der Ortsteil im Gemeinderat nicht vertreten. Und dann ist er als junger Vater neben unserem Fraktionsmitglied Susanne Kogel, mit der er weder verwandt noch verschwägert ist, direkt am Geschehen dran, was das Thema Familie, Kinderbetreuung etc. betrifft.



Wahl des Finanz- und Sozialbürgermeisters

Seit 14. Januar 2021 ist die Stelle des Finanz- und Sozialbürgermeisters vakant. Die Ausschreibung hierfür incl. Erster Bürgermeister, also Vertretung des Oberbürgermeisters, ist erfolgt. Der Bewerbungsschluss war Anfang März. Nun sind wir mal gespannt, wer sich in der **Gemeinderatssitzung am 13. April öffentlich** präsentiert und dann mehrheitlich gewählt wird. Hoffen wir dann auch, dass die Person nicht nur die Wahl annimmt, sondern auch die wichtige Stelle antritt. Es gibt viel zu tun, u.a. den hoffentlich durch das Regierungspräsidium genehmigten Haushalt 2021 umzusetzen.

Wir sind erreichbar!

Im Moment finden keine Sprechstunden statt. Erreichen können Sie uns unter: info@cdu-fraktion-leonberg.de oder 07152-41761(AB). Wir kümmern uns um Ihre Anliegen!

Wir wünschen trotz aller Einschränkungen

SCHÖNE OSTERN und:

Bleiben Sie gesund! Passen Sie auf sich auf!

